

## Johannes Moser *Violoncello*



Gleich vierfach war der deutsch-kanadische Cellist **Johannes Moser** in der Saison 18/19 als „Artist in Residence“ bei renommierten Orchestern in Deutschland, England, Schottland und den USA gebucht. Sein prall gefüllter Konzertkalender mit über 80 Auftritten auf **drei Kontinenten**, **zwei Weltpremieren** und **einer europäischen Erstaufführung** zeugen von seiner außergewöhnlichen Energie, Flexibilität und Meisterschaft.

Die **Saison 2019/20** eröffnet Johannes Moser sogleich mit einem neuen Album beim Label Pentatone: „**Felix & Fanny Mendelssohn**“, Werke für Violoncello und Klavier, eingespielt mit dem Pianisten Alasdair Beatson. Im Oktober steht sodann die Veröffentlichung einer weiteren Kammermusik-Novität an, diesmal beim Label BIS und zusammen mit seinen musikalischen Partnern **Vadim Gluzman**, Violine und **Yevgeny**

**Sudbin**, Klavier. Die drei Solisten, die sich zu einer herausragenden Trio-Formation zusammengefunden haben, widmen sich hier „**dem Andenken an einen großen Künstler**“ – Nikolai Rubinstein, Pianist, Dirigent und Direktor am Moskauer Konservatorium – dem Mentor Peter Tschaikowskis, dem der Komponist in seinem groß angelegten, einzigen Klaviertrio a-Moll op. 50 ein musikalisches Denkmal setzt. Dazu gesellt sich das Werk des zu Unrecht aus dem Fokus geratenen armenischen Pianisten und Komponisten, **Arno Babajanjan**, zu dessen bekanntesten Werken sein Klaviertrio zählt, das 1953 von David Oistrach, Violine, Swjatoslaw Knuschewitzky, Violoncello und Babajanjan selbst am Klavier uraufgeführt wurde. Das dritte Werk im Bunde stammt aus der Feder **Alfred Schnittkes**, hier in der Bearbeitung von Yevgeny Sudbin für Klaviertrio: der Tango aus Schnittkes Oper „Leben mit einem Idioten“.

Wichtiges **Highlight** in Johannes Mosers diesjähriger Saison wird das Walton Cello Konzert sein, das er an vier Abenden (28. Februar bis 3. März) unter dem Dirigat von Giancarlo Guerrero mit dem **Boston Symphony Orchestra** in Boston spielt. Und auch in dieser Saison ist Johannes Moser wieder „**Artist in Residence**“, diesmal beim **Oregon Symphony Orchestra**. Als Mentor und Kopf sozialer Musikvermittlungsprojekte, die ihm ein großes Anliegen sind, wird er auch in dieser Residenz mit sogenannten „**Outreach-Konzerten**“ in sozialen Einrichtungen für Kinder mit Lernschwierigkeiten und Wohnungslose spielen, damit Musik auch an den Orten erklingt, an denen sie sonst nicht so selbstverständlich zu finden ist.

Dass es für Johannes Moser künstlerisch „*keine von außen gesetzte Grenze*“ gibt, erweist sich gerade auch mit Blick auf die Saison 2019/20 einmal mehr als wahrer Glücksfall: als **Geburtshelfer für neue Musik** stehen mit den Cellokonzerten des Österreichers **Bernd Richard Deutsch** und des Amerikaners **Andrew Norman** gleich zwei **Welturaufführung** auf der Agenda. Das Werk von Bernd Richard Deutsch ist ein **Auftragswerk** des **Hessischer Rundfunk (hr)** und des **Tonkünstler-Orchesters**, das am 6. März 2020 im Musikverein in Wien aus der Taufe gehoben wird. Kurz darauf, am 23. Mai 2020 folgt dann zwei Konzerten das **Auftragswerk** des **Los Angeles Philharmonic**, dirigiert von **Gustavo Dudamel**, mit Johannes Moser am Solistenpult. Zu erleben ist dieses Ereignis in der Walt Disney Concert Hall, in Los Angeles. Zeitgenössische Musik von **Elena Firsova** und **Sofia Gubaidulina** führt Johannes Moser in dieser Saison zudem zusammen mit dem Geiger **Vadim Gluzman**, nach Norrköping/Schweden (19. und 20. September) und nach Manchester/BBC Philharmonic Orchestra (14. Dezember).

Es folgen **Tourneen** durch Österreich mit dem **Tonkünstler-Orchester** und mit der **Kammerphilharmonie Metamorphosen Berlin**, nach **Hamburg** in die **Elbphilharmonie**, **Kiel** und ins **Konzerthaus Berlin**. Die Saison beschließt Johannes Moser mit dem **Württembergischen Kammerorchester Heilbronn**, mit Konzerten, die er sowohl als Solist, als auch vom Pult des ersten Cellisten aus leitet.

### Termin-Highlights 2019/2020 in Deutschland und Österreich

[11. November 2019 | 20:00 Uhr | Berlin | Watergate](#)

Album Präsentation „Felix & Fanny Mendelssohn“ mit Alasdair Beatson, *Klavier*

[06. März 2020 | 19:30 Uhr | Wien | Musikverein Großer Saal](#)

Mit dem Tonkünstler-Orchester unter Yutaka Sado Richard Deutsch Konzert für Violoncello und Orchester **UA**

[30. April 2020 | 20:00 Uhr | Frankfurt am Main | hr-Sendesaal](#)

hr-Sinfonieorchester unter Lucas Vis Richard Deutsch Konzert für Violoncello und Orchester **Deutsche Erstaufführung**

### CD-Einspielungen

- **Felix & Fanny Mendelssohn: Works for Cello and Piano** (2019 // Pentatone // PTC 5186781) mit Alasdair Beatson, *Klavier*
- **Tschaikowsky & Babajanjan Piano Trios** (10/2019 // BIS-2372) mit Vadim Gluzman, *Violine* und Yevgeny Sudbin, *Klavier*

### Pressekontakt:

Schimmer PR Berlin // Friederike Gottwald  
Tel. +49-(0)30-20678480

[friederike.gottwald@schimmer-pr.de](mailto:friederike.gottwald@schimmer-pr.de) // [www.schimmer-pr.de](http://www.schimmer-pr.de)